



GA-SG-800-01-D
Version 2.0
Stand 27.04.2006

Gebrauchshinweise für Oszill. Akkugipssäge SG-800

 **SCHREIBER**® INSTRUMENTE

Inhalt

Gültigkeitsbereich	1
Konformitätserklärung	1
Akkusäge	2
Zweckbestimmung	2
Eingangskontrolle	2
Erstinbetriebnahme	2
Ein- und Ausschalten der Säge	2
Sägeblattwechsel	2
Sägeblätter	2
Sicherheitshinweise	2
Anwendungsgebiete	2
VORSICHT	2
Wartung - Reinigung	3
Wartung	3
Ladegerät	3
Allgemeines	3
Vor Inbetriebnahme	3
Anzeige	3
Inbetriebnahme	3
Sicherheitshinweise	3
Reinigung und Wartung	3
Akku	3
Erstinbetriebnahme	3
Aufladung	3
Selbstentladung	3
Lebensdauer	3
Wichtige Hinweise	4
Entsorgung	4
Wartung	4
Warnhinweise	4
Garantie:	4
Technische Daten	4

Gültigkeitsbereich

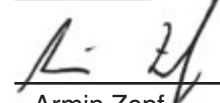
Diese Gebrauchsanleitung ist gültig für alle Akku Gipssägen SG-800-01, 02 und Zubehör, die von der SCHREIBER GmbH in Verkehr gebracht werden.

Konformitätserklärung

Name und Anschrift des Herstellers:

SCHREIBER GmbH
Chirurgische Instrumente
Unterer Damm 15
D-78567 Fridingen

Unterschrift



Armin Zepf
Quality Manager

Produktbezeichnung:

SG-800-01 und 02, oszillierende Akku-Einhand-Gipssäge, SG-501-50 Akku-Pack, SG-501-60 Ladegerät und Zubehör (Sägeblätter) gemäß Katalog und derzeit gültiger Preisliste

Die Firma Schreiber GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, daß die obigen Produkte die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG und EN 60601-1-2 erfüllen. Die Produkte sind somit zur Anbringung des CE-Zeichens zugelassen
Zur Qualitätssicherung unterhalten wir ein zertifiziertes QM-System gemäß
DIN/EN/ISO 13485:2003

Mit dem Erwerb dieses SCHREIBER Gerätes haben Sie sich für qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Um die Funktion und Sicherheit auf lange Zeit zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten.

Akkusäge

Zweckbestimmung

Schneiden von Gips- und synthetischen Verbänden. Es gelten die Schutzbestimmungen Des MPG und das Gesetz über technische Arbeitsmittel-Gerätesicherheitsgesetz.

Eingangskontrolle

SCHREIBER Oscillierende Akkusäge sofort nach Empfang auf Transportschäden und Mängel überprüfen. Schadensersatzansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn der Spediteur oder Verkäufer unverzüglich benachrichtigt wird.

Erstinbetriebnahme

Die SCHREIBER oszillierende Akkusäge darf erst in Betrieb genommen werden, wenn diese Gebrauchsanleitung durchgearbeitet wurde. Geladenen Akku von oben auf die Säge aufstecken, bis dieser einrastet. Gerät ist betriebsbereit. Bitte Hinweise zum Akku beachten! Bei Inbetriebsetzung, Anwendung und Wartung sind die gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Ein- und Ausschalten der Säge

Schalter (1) nach vorne (ein), bzw nach hinten (aus) schieben.

Sägeblattwechsel

• Akku (5) entfernen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.

- Befestigungsschraube (4) mit beiliegenden Gabelschlüsseln lösen.
- Sägeblatt (2) entfernen.
- Innengewinde und Auflagefläche säubern.



- Neues Sägeblatt auflegen und auf der Antriebswelle (3) zentrieren.
- Befestigungsschraube (4) von Hand eindrehen und mit Inbusschlüssel festziehen (6-7 Nm).
- Akku (5) wieder einsetzen. Beim Lösen und Anziehen der Schraube ist darauf zu achten, daß sich die Welle nicht mitdreht (mit 2. Gabelschlüssel festhalten). Ein Überdrehen des Exzenters im Geräte-inneren kann zu Defekten führen.

Sägeblätter

Vorsicht: Stumpfe Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden, da Verbrennungen der Haut durch heiße Sägeblätter auftreten können und das Gerät eventuell überlastet wird.

Sicherheitshinweise

- Akkus nicht gewaltsam öffnen oder ins Feuer werfen, Explosionsgefahr.
- Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Akku nur mit Originalladegerät laden.
- Es darf nur Originalzubehör verwendet werden.
- Unsachgemäße Anwendung kann

zu Überhitzung und Beschädigung des Gerätes und des Akkus führen. Hierbei kann Elektrolyt austreten. Bei Berührung mit der Haut sofort mit klarem Wasser spülen und ärztliche Hilfe suchen.

- Kontakte der Akkus dürfen nicht mit leitenden Gegenständen kurzgeschlossen werden.
- Gerät nicht mit Wasser in Berührung bringen.
- Funkenbildung! Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Medien betreiben.

Anwendungsgebiete

Generell ist es nicht ratsam, die Säge zweckfremd für medizinische und medizinverwandte Zwecke zu benutzen. D.h., daß die Säge nur als Gips- oder Kunststoffverbandsäge Verwendung finden sollte. Insbesondere ist das Gerät nicht für chirurgische Zwecke vorgesehen. Es ist darauf zu achten, daß der Patient nicht in Berührung mit dem Sägeblatt kommt.

VORSICHT

Ungepolsterte Verbände sind mit besonderer Vorsicht aufzutrennen, da es leicht zu Verletzungen (Verbrennungen) angeklebter Haut kommen kann.

Wartung - Reinigung

Vor jeder Wartungsarbeit oder jedem Reinigungsvorgang Akku entfernen. Dieses Gerät erfordert keine besondere Wartung, es sollte jedoch regelmä-



- 1 EIN/AUS
- 2 Sägeblatt
- 3 Antriebswelle
- 4 Befestigungsschraube
- 5 Akku



GA-SG-800-01-D
Version 2.0
Stand 27.04.2006

Gebrauchshinweise für Oszill. Akkugipssäge SG-800



Big mit einem feuchten Tuch ge-reinigt werden. Gerät nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit eintauchen und auch nicht unter fließendes Wasser halten. Es ist darauf zu achten, daß die Kontakte sauber sind und sich keine Gipsrückstände im Gerät ansammeln, damit die Bewegungen der oszillierenden Achse oder die Betätigung des Schalters nicht beeinträchtigt werden.

Wartung

Stumpfe Sägeblätter sollten sofort ausgetauscht werden, um eine Überlastung durch starke Erwärmung zu vermeiden. Säge und Akkus trocken lagern. Gerät darf nicht zerlegt werden. Es enthält keine Bauteile, die von Ihnen repariert werden können.

Ladegerät

Allgemeines

Das Akku-Ladegerät SG-501-60 dient ausschließlich zum Laden der Akkus SG-501-50 und 60. Das Ladegerät ist in die Rubrik Automatik-Schnellladegeräte einzuordnen. Die Ladezeit beträgt 40-80 Minuten (Akkuabhängig). Durch Thermofühler wird sichergestellt, daß bei zu hohen Temperaturen keine Schnellladung erfolgt.

Vor Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Überprüfen Sie das Kabel auf Beschädigungen.


Anzeige

ON rot/ohne aufgeschobenen Akku: betriebsbereit.

ON rot/mit aufgeschobenen Akku: Akku defekt, Kontaktunterbrechung.

rot blinkend: Grenztemperatur am Akku über- oder unterschritten, Temperatursensor defekt oder Akku ist tiefentladen. Keine Schnellladung möglich.

Nur Erhaltungsladung aktiv

 rot/grün blinkend: Schnellladung aktiv



grün: Schnellladung abgeschlossen (Akku voll), Erhaltungsladung aktiv

Inbetriebnahme

Netzkabel in die Steckdose stecken, Betriebsbereitschaft wird durch Aufleuchten der roten LED-Anzeige signalisiert (siehe Abbildung Seite 5). Wird nun der Akku auf die Ladeschiene aufgeschoben, beginnt der Ladevorgang, bitte zuvor den Adapter (3) einsetzen. Dies wird zusätzlich durch ein rot/grünes blinklicht angezeigt. Die Akkutemperatur muß zwischen +5 und +50 °C liegen. Außerhalb dieses Bereiches erfolgt keine Schnellladung (rote Anzeige blinkt). In diesem Falle Akku abziehen und warten, bis Temperatur im angegebenen Bereich liegt. Die Schnellladung wird nicht automatisch nach Erreichen der Betriebstemperatur gestartet. Bei fertiggeladenem Akku blinkt die grüne Anzeige. Das Gerät schaltet selbstständig vom Schnelllade in den Erhaltungsmodus. Wiederholtes Aufstecken des geladenen Akkus führt zur Überladung und kann die Lebensdauer des Akkus erheblich beeinträchtigen. Neue Akkus erreichen Ihre volle Kapazität erst nach ca. 5 Ladungen. Bei tiefentladenen Akkus kann der Ladevorgang eventuell mit mehrminütiger Verzögerung einsetzen.

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch des Ladegerätes sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten:

- Verwenden Sie das Gerät nicht weiter, wenn es starken Schlägen oder Stößen (z.B. durch Herunterfallen) ausgesetzt wurde, oder andere Beschädigungen aufweist.
- Zerlegen Sie das Gerät nie selbst. Das Gerät enthält keine Komponenten, die vom Anwender repariert werden können. Unsachgemäßer Zusammenbau birgt die Gefahr von Stromschlag oder Brand.
- Ziehen Sie den Stecker bei Nichtgebrauch oder Reinigungsarbeiten aus der Steckdose.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor der Benutzung auf Beschädigungen an Kabel oder Gehäuse.
- Verwenden Sie nur einwandfreie,

zugelassene Verlängerungskabel.

- Sorgen Sie während des Betriebs für ausreichende Belüftung. Lagerung und Betrieb an Orten mit über 40°C Umgebungstemperatur kann zu Fehlfunktionen führen.
- Ladevorgänge in geschlossenen Schränken oder in der Nähe von Wärmequellen sind unbedingt zu vermeiden.

Reinigung und Wartung

Kontakte können mit einem weichen Tuch saubergehalten werden, Ansonsten kann dieses Ladegerät nicht selbst gewartet werden, wir verweisen hier auf unseren Kundendienst.

Akku

Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme muß der Akku geladen werden. Zum Aufladen darf ausschließlich das SCHREIBER Ladegerät SG-501-60 verwendet werden. Der Akku erreicht erst nach 3-5 Aufladungen seine volle Kapazität.

Aufladung

Die Ladezeit beträgt je nach Ladezustand zwischen 20 und 60 Minuten. Das schonende Ladeverfahren verhindert Überladen, schützt vor Überhitzung und ist Voraussetzung für eine lange Lebensdauer. Bei allen Ladevorgängen ist ein erneutes starten (z.B. durch Wiedereinlegen eines vollen Akkus) wegen schädlicher Nachpufferung zu vermeiden.

Selbstentladung

Geladene Akkus unterliegen einer umgebungstemperaturabhängigen Selbstentladung. Nach einer Lagerdauer von über 2 Monaten sollte vor Inbetriebnahme eine erneute Ladung erfolgen. Bei hohen Lagertemperaturen verkürzt sich dieser Zeitraum, bei niedrigeren Temperaturen ist die Selbstentladung geringer.

Lebensdauer

Bei der beschriebenen Handhabung können NiCd-Akkus eine Lebensdauer von bis zu 1000 Ladezyklen erreichen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Wichtige Hinweise

- Nicht laden bei Temperaturen unter 10 °C
- Nicht nachpuffern
- Möglichst bei Raumtemperatur lagern

Entsorgung

Defekte Akkus nicht in den Müll werfen! Bitte wenden Sie sich an Ihre regionale Sondermüll-Beseitigungsstelle.

Wartung

Die Kontakte müssen saubergehalten werden. Weitere Wartung ist nicht erforderlich. Läßt der Akku trotz korrekter Aufladung innerhalb kurzer Zeit in seiner Leistung nach, so ist das Ende seiner Lebensdauer erreicht.

Warnhinweise

- Kurzschlüsse setzen geballte Energie frei - Brandgefahr!
- Akkus sind verplombt und dürfen nicht geöffnet werden
- Nicht gewaltsam öffnen oder ins Feuer werfen - Explosionsgefahr!

Garantie:

Wir gewähren auf dieses Gerät (inclusive Zubehörteile) 1 Jahr Garantie auf Verarbeitungs- oder Materialfehler. Un-sachgemäßer Umgang, Fremdreparatur und Modifikationen an den von uns gelieferten Instrumenten führt zum Ausschluß jeglicher Garantieansprüche und zum Erlöschen der CE-Kennzeichnung.

Technische Daten

SÄGE	
Spannung	9,6V
Schwingungen	14.500 /min
Schalldruckpegel, A-bewertet typisch	70 dB(A)
Geräuschpegel beim Sägen	>85dB(A)
Hand/Arm-Vibration	<2.5 m/s
Gewicht mit Akku (800mAh)	1.3 Kg
Netto Betriebszeit unter Last	ca 16-18 min
Konformität	CE, DIN EN 60601-1
Ladegerät	SG-501-60 SG-501-61
Nenn Eingangsspannung	230V 120V
Nenn Ausgangsspannung	9.6-12V
Frequenz	50/60Hz
Ladezeit	ca 20-60 min.
Leistungsaufnahme	110 W
Erhaltungsladung	160 mAh
Gewicht	1.0 Kg
Kabellänge	1.2 m
Schutzisoliert	Ja (II) <input type="checkbox"/>
Konformität	CE, DIN EN 60601-1
Akku	
Ni-Cd Zellen	8x1.2V= 9.6V
Nennkapazität	800 mAh
Gewicht	0.38 Kg
Konformität	CE



GA-SG-800-01-D
Version 2.0
Stand 27.04.2006

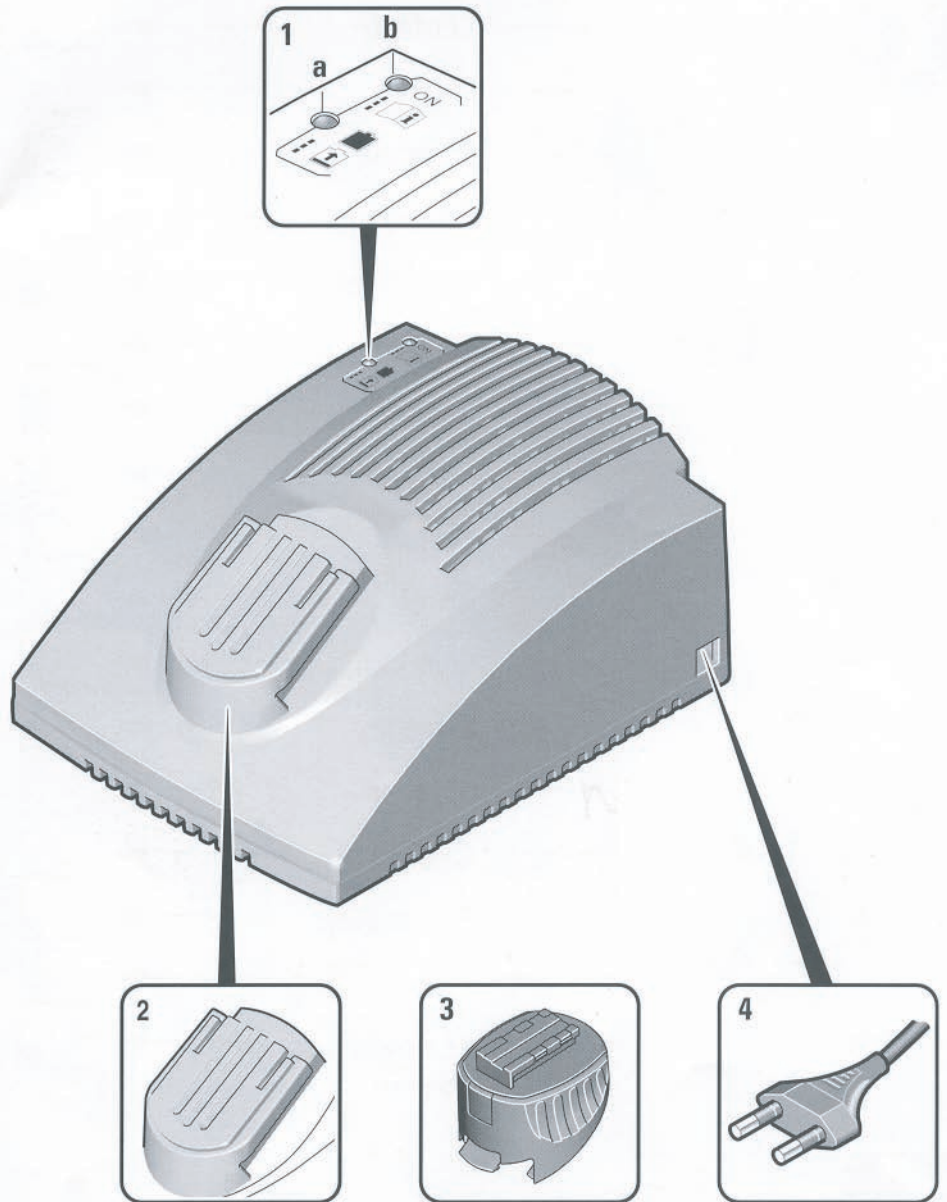
Gebrauchshinweise für Oszill. Akkugipssäge SG-800

 **SCHREIBER**® INSTRUMENTE

SCHREIBER® INSTRUMENTE




SCHR



UMENTE

SCHREIBER INSTRUMENTE

-  LED-Anzeige / grüne Anzeige (a), rote Anzeige (b)
- Aufnahme für Adapter
- Adapter
- Netzkabel mit Netzstecker